

Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



Eine Nachbetrachtung zum

ARCHIV-Gespräch

im 'BAMBERGER-Saal'

der Volkshochschule in Bremen

in Kooperation mit der Bremer Volkshochschule

Dienstag 9. Juni 17 Uhr

im Begleitprogramm zur Ausstellung

„Was damals Recht war...“

Soldaten und Zivilisten vor den Gerichten der Wehrmacht

Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 29. Mai um 16 Uhr,

obere Halle im Rathaus Bremen

Referent: Gerd Meyer, M.A.

Projekt 'Internationale Friedensschule Bremen'

Thema: **Kapitänleutnant RUDOLF JACOBS**

* 26.7.1914, Bremen / + 3.11.1944, Sarzana/Italien

Ingenieur, Offizier, Deserteur und Partisan

In Italien geehrt, in Bremen vergessen ?

Rudolf Jacobs entstammt einer Bremer Architektenfamilie.

Im Herbst 1943 wurde er als Kapitänleutnant der verantwortliche

Marineoffizier für den Festungsbau in der Hafenstadt La Spezia/Italien.

Die von deutschen Besatzungstruppen begangenen Kriegsverbrechen an

der italienischen Zivilbevölkerung veranlaßten Jacobs im Herbst 1944,

sich der Garibaldi-Brigade 'Ugo Muccini' anzuschließen. Am 3. November

1944 wurde Rudolf Jacobs bei einer Kampfaktion gegen Einheiten

italienischer Faschisten in der Stadt Sarzana getötet.

Die Gemeinde in Sarzana ehrte Rudolf Jacobs nach dem Krieg mit der

Verleihung der Ehrenbürgerschaft. Gedenktag in Sarzana p.a. im Nov.

Der ital. Staat verleiht posthum am 24. Juni 1972 die Silbermedaille

des milit. Verdienstordens.

Die Familie wird seit den 50er-Jahren als Gäste der Gemeinde zu

Gedenkveranstaltungen nach Sarzana eingeladen.

In Bremen ist Rudolf Jacobs weitgehend unberücksichtigt geblieben -

obwohl z.B. im März 2007 in Brüssel die Dokumentation des

italienischen Autors/Regisseurs Luigi M. Faccini von der EU-

Abgeordneten Marta Vincenzi in der Reihe 'Die kleinen Väter Europas'

vorge stellt wurde (An der Veranstaltung nahmen u.a. die deutschen

Abgeordneten Martin Schulz/Vs.SPD-Fraktion und

Karin Jöns/MdEP, Bremen teil). 1984 wurde im ital. Fernsehen die 90

minütige Filmdokumentation 'Tradimento?' (Verrat?) des Regisseurs A.

Giannarelli gezeigt und wiederholt gab es detaillierte Berichte in der

Presse (Die Zeit u.a.)

Initiator der Friedensschule: **Freundeskreis Marzabotto**

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen

Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de



Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



Durch Buchpublikationen und Dokumentationen in Film und Fernsehen ist den Menschen in Italien, besonders aber den von Rudolf Jacobs während seiner Militärkommandantur beschützten Menschen, sein Name und sein Schicksal bekannt. Er gilt ihnen als ihr 'Schutzpatron' während des 2. Weltkrieges, und in vielen Wohnungen ist ein Foto von Rudolf Jacobs zu finden. In seiner Heimatstadt Bremen ist sein Leben und sein Wirken während der Naziherrschaft hingegen immer noch weitgehend unbekannt.

Als Sohn des bekannten Bremer Architekten Rudolf Jacobs sen. (Haus am Markt, Parkhotel, Norddeutscher Lloyd) und dessen Ehefrau Frieda, geb. Rosenthal (bei der Hochzeit zum evgl. Glauben konvertiert) wurde Rudolf Jacobs jr. im Jahr 1914, Mißlerstraße 10 (s. Familie Grasshoff seit 1975 , s. Nachbarin der Familie Jacobs It Frau Grasshoff, Tel 0421-232665: Frau Ulrich: 'Sohn(? Rudolf jr.?) war ein 'Tunichtgut') geboren.

Geprägt von einem liberalen Elternhaus fuhr er nach dem Abitur (damals Realgym Bremen, heute Hermann-Böse-Gym) einige Jahre mit der Handelsmarine zur See (Schiffsjunge und Leichtmatrose, Schulschiff Deutschland (Brasilien und Teneriffa u.a.), Offizierspatent, 1934 DDG Hansa-Persischer Golf und Indien, und studierte danach Bauing. in Bremen und ab 1940 vier Semester (ohne Abschluß) Architektur an den Technischen Hochschulen Hannover und Braunschweig. In den Semesterferien nahm J. an Wehrübungen teil, um nicht eingezogen zu werden. J. heiratet Herta geb. Jacke (HH) am 30. April 1938 in der Hohentorskirche / Architekt der Kirche war Js. Großvater.

Initiator der Friedensschule: Freundeskreis Marzabotto

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen
Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de

Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



Von Okt. 1942 bis Mai 1943 wird J. beim Festungsbau / Org. Todt am Westwall im Saarland eingesetzt. J. hilft jüdischen Kollegen bei der Flucht über die Grenze nach Frankreich.

Von Mai bis September 1943 ist J. bei der Marine in Wilhelmshaven stationiert.

Ab den 25. September 1943 wird J. als verantwortlicher Marineoffizier für den Festungsbau in der italienischen Hafenstadt La Spezia eingesetzt.

Dort wird seine ohnehin oppositionelle Haltung gegenüber dem Naziregime durch die Erfahrungen des deutschen Besatzungsregimes verstärkt:

nach der Absetzung Mussolinis / des ital. Waffenstillstandes und der Kriegserklärung an Dtl im Sept. 1943 in Italien – finden Mordaktionen gegen die Zivilbevölkerung statt

Jacobs glaubte schließlich, daß seine Familie 1944 bei Bombenangriffen in Hamburg umgekommen sei (seine Frau hatte sich 1940(?) nicht von Bremen nach Hamburg umgemeldet)

Vielleicht auch daraufhin fasste J. nach vorangehenden Kontakten ('il buon tedesco') den Entschluß, gemeinsam mit seinem aus Österreich gebürtigen Offiziersburschen/Adjutanten (?), 'Paul' (?) - auch genannt 'Il Bambino', wg. dessen jugendlichen Aussehen, oder auch 'Il tedesco', dies waren Spitznamen lt. dem damaligen Partisanen und späteren Bürgermeister Paolo Ranieri). Auch der Name 'Fritz Dieterle' wird genannt. -

zu desertieren, und sich der regionalen Partisaneneinheit, der Garibaldi-Brigade 'Ugo Muccini' anzuschließen. (diese Einheit bestand vorwiegend aus Kommunisten, aber auch aus geflohenen oder befreiten russ. u.a. Kriegsgefangenen).

Der Name für Jacobs als Mitglied der Partisanen war 'Il Primo'.

Initiator der Friedensschule: Freundeskreis Marzabotto

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen
Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de

Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



'Paul' soll, nachdem er in den 50er Jahren mit Herta Jacobs Kontakt aufgenommen hatte, ca 1960 in Dt. (?) ,Ort unbekannt, verstorben sein. Ende 1944 soll 'Paul' (?) in Norditalien (?) in englische Kriegsgefangenschaft gegangen sein.

Nach verschiedenen 'Prüfungen' und Teilnahme an Aufklärungs- und Kampfeinsätzen bei der Partisaneneinheit kam Rudolf Jacobs bei einem Angriff auf die Kaserne der italienischen Faschisten im Zentrum der Stadt Sarzana am 3. November 1944 ums Leben (s. dortige Erinnerungstafel am Gebäude).

In Italien gab es nach 1945 Ehrungen und Publikationen über J. (Silbermedaille für Tapferkeit, Ehrenbürgerschaft der Stadt Sarzana, Straßenbenennung u.a.).

Die Familie Js. wurde seit den 50er-Jahren von der Comune/Bürgermeister mehrmals nach Sarzana eingeladen ... Vielfältige Formen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit wurden genutzt:

Begegnungen mit in Italien/Lerici lebenden dt. und ital. Historikern

Gespräche mit Vertretern der Comunen in Sarzana und Marzabotto

Gespräche mit Angehörigen der Familie J. in Dt

Einweihung des 'Casa Marzabotto' mit Vertretern der Comunen aus Marzabotto und Sarzana (Dante Crucicchi, Paolo Ranieri), und Hans Koschnick

Berichte im 'Freundeskreis Marzabotto' im Bürgerhaus Vegesack

Berichte vor Campsteilnehmern in Marzabotto und Bremen

Teilnahme an Gedenkfeiern in Sarzana und Marzabotto

Presserichte: WESER-KURIER u.a.

Fernsehbericht in But&Bin: DoKu 2004 aus Sarzana

unsere Ausstellung: 'Rudolf Jacobs – ein Sohn dieser Stadt'

Veranstaltungen in Hannover u.a. Orten

ARCHIV-Gespräche in Bremen

Initiator der Friedensschule: Freundeskreis Marzabotto

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen
Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de

Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



wie jetzt im BAMBERGER-Forum in der Begleitung der Ausstellung
'Was damals Recht war '

Seit 1985 bemühen sich Mitarbeiter des Projektes 'Internationale Friedensschule Bremen' die Geschichte des Bremer Offiziers J. insbesondere in der bremer Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Das Leben dieses ungewöhnlichen Bremers wird von Mitarbeitern der Friedensschule seit dem ersten internationalen Friedens-Workcamp 1986 in Marzabotto kontinuierlich dokumentiert. Die italienische Partnergemeinde Vegesack der Friedensschule Bremen liegt in der Nachbarschaft von Sarzana und der Hafenstadt La Spezia / Lerici. Die ehemaligen Bürgermeister in Marzabotto, Dante Cruicchi und sein Bremer Kollege , Hans Koschnick, machten die Bremer Teilnehmer der Friedenscamps in Marzabotto und Bremen Mitte der 80er-Jahre auf das Schicksal des Bremers Rudolf Jacobs aufmerksam.

In Interviews mit Zeitzeugen in Italien (wir führen 1989 zusammen mit dem in Hamburg lebenden Sohn, Rudolf Jacobs jr., mehrere Tage nach La Spezia und Sarzana, und interviewten dort Zeitzeugen 'vor Ort'.

Mit der Hilfe von Rudolf Jacobs jr. und in Italien lebenden deutschen Historikern und v.a. Personen wurden die Daten des 'bekannten Deserteurs' Rudolf Jacobs zusammengetragen, und schließlich erstmals 1990 im Bürgerhaus Vegesack zu der Ausstellung „Ein Sohn dieser Stadt“ zusammengestellt.

Bei der Eröffnung der Ausstellung und der Einweihung des 'Casa Marzabotto' auf dem damaligen Gelände des LidiceHauses in Bremen/Skt. Magnus waren die Bürgermeister und weitere offizielle Vertreter der Gemeinden Marzabotto und Sarzana aus Italien und Bremen anwesend.

Initiator der Friedensschule: Freundeskreis Marzabotto

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen
Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de

Internationale Friedensschule Bremen

- Ort der Begegnungen der Generationen und Kulturen -

Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus
Kirchheide 49, 28757 Bremen



In Verbindung mit dem Mahnmal des 'Unbekannten Deserteurs', das seit 1986 im Foyer des G.H. Bürgerhauses steht, und das für heftige öffentliche Reaktionen gesorgt hat, sowie im

Zusammenhang der für 2009 im Bremer Rathaus stattfindenden Veranstaltungsreihe

'Was damals Recht war ...', Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht

erscheint den Mitarbeitern der Friedensschule eine weitere Auseinandersetzung mit der Lebensgeschichte von Rudolf Jacobs bedeutsam und notwendig.

Eine Rücksprache mit der bisherigen Bremer Europa-Abgeordneten, Karin Jöns, und italienischen Europa-Abgeordneten ergab, daß in Sarzana Rudolf Jacobs als eine positive Leitfigur für die gemeinsame europäische Verantwortung gesehen wird. (Die Väter Europas')

Die Mitarbeiter der Friedensschule hoffen, daß sich insbesondere Lehrer und Schüler bereitfinden werden, um sich mit dem Leben dieses menschlich handelnden Offiziers aus Bremen auseinanderzusetzen.

Die Dokumentation und öffentliche Darstellung der Lebensumstände des deutschen Marineoffiziers aus Bremen, des Deserteurs und Widerstandskämpfers Rudolf Jacobs, wird von Mitarbeitern der Internationalen Friedensschule Bremen weiter öffentlich betrieben werden. Wir sind der Ansicht, daß in der Stadtgemeinde Bremen eine öffentliche Ehrung für Rudolf Jacobs überfällig ist.

Gerd Meyer

Bremen, den 20. Oktober 2009

Initiator der Friedensschule: Freundeskreis Marzabotto

Anschrift der Friedensschule: Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Kirchheide 49, 28757 Bremen
Tel. 0421 662115

Email: gerdmeyer@friedensschule-bremen.de

Web: www.friedensschule-bremen.de